

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Hegering Großenkneten konnte Hegeringleiter Max Hunger zahlreiche Gäste begrüßen: Dr. Josef Kuhlmann (Landwirtschaftskammer CLP), Günther Lüthje, Hans-Hermann Oltmann aus dem HR Hatten, Gunnar Boyens (HR Dötlingen), den Cloppenburger KJM Herbert Pitann sowie Neumitglied Holger Tapken.

Im Mittelpunkt des Berichts vom Hegeringleiter standen die vielen Aktivitäten im letzten Jagdjahr: Der sehr gut besuchte „Grüne Abend“, der von den Halenhorster und Hengstlager Jäger vorbildlich organisiert wurde, die Ferienpassaktion „Mit dem Jäger ins Revier“, die in Hand der Döhler Jäger gut aufgehoben ist, Führungen und Ausstellungen im Rahmen der „Wildwochen“, die vom Hegeringleiter organisiert wurden, die erfolgreiche Brauchbarkeitsprüfung, erste Bewährungsprobe der neuen Hundebleute Gerrit Meyer und Peter Gramberg, der Gottesdienst „Verein(t) mit Gott“, unter Mitwirkung der Bläsergruppe des Hegerings Großenkneten sowie die Vorbereitung der diesjährigen Trophäenschau.

Zum Streckenbericht war lt. Hunger folgendes festzustellen:

Die Fallwildzahlen beim **Rehwild** sind trotz Anbringen von Reflektoren und Aufstellen von roten Dreibeinen leider nicht rückläufig, die Abschusszahlen entsprechen jedoch den rechtlichen Vorgaben.

Beim **Schwarzwild** ist die Zahl der erlegten Stücke um das 2,5 fache gestiegen, erreicht aber mit 21 noch längst nicht den Stand vergangener Jahre (2010: 35). Die **Hasenbesätze** haben sich recht gut erholt, sodass wieder annähernd gleichviele Hasen erlegt werden konnten wie 2010. Dagegen ist die Population der **Kaninchen** deutlich gestiegen: Wurden im Jagdjahr 2009 noch 71 Kaninchen gestreckt, hat sich diese Zahl 2012/13 verdreifacht. Große Sorgen bereitet den Jägern aber die Entwicklung bei den Feldhühnern. Ist die Zahl der **Rebhühner** seit dem Schneewinter 1978/79 gleichbleibend niedrig, wird auf eine Bejagung seit dem letzten Jagdjahr freiwillig verzichtet, ist ein dramatischer Rückgang bei den **Fasanen** festzustellen. Leider gebe es lt. Auskunft von Dr. Egbert Strauß vom Institut für terrestrische und aquatische Wildtierforschung in Hannover nicht „die“ eine Erklärung. Hier sei es wohl ein Zusammenwirken verschiedener Faktoren: Krankheiten, Prädation (Beutegreifer), Witterung und Reproduktion der Hennen. Das **ITAW** wird aber weitere Untersuchungen anstellen, um den Ursachen auf den Grund zu gehen. Nach Aussprache zu diesem umfassenden Bericht hatten die Rechnungsprüfer das Wort. Aus ihrer Sicht gab es nichts zu beanstanden und somit wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Als Aktivitäten für das kommende Jagdjahr nannte Hegeringleiter Max Hunger die vogelkundliche Wanderung (Freitag 03. Mai, Parkplatz „Karpfen“) an den Ahlhorner Fischteichen, die Teilnahme an den Umzügen in Haschenbrok (23. Juni) und Bissel (01. Sept.) sowie das Hegeringvergleichsschießen mit dem HR Ahlhorn (Termin steht noch nicht fest).

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Waidgesellen geehrt: In Abwesenheit Heinrich Lueken (60 J. LjN), sowie für 25 J. LjN: Gerd Bruning und Heiner Büsselmann. Nicht anwesend weil arbeitstechnisch verhindert: Gerd Büsselmann und Helmut Wennekamp. Den Pokal als bester Raubwildjäger erhielt Bernd Seeger.

Zum Schluss der JHV stellte Dr. Josef Kuhlmann den geplanten Fonds der Jägerschaft vor. Er wird sich zur Aufgabe machen, Lebensräume für wildlebende Tierarten zu erhalten bzw. zu verbessern. Möglich soll das dadurch werden, dass über interessierte Sponsoren (Privatpersonen, Firmen etc.) finanzielle Mittel eingeworben werden, die dann z.B. für die Anlage von Blühstreifen, wildtiergerechten Zwischenfruchtanbau oder die wildschonende Bewirtschaftung von Wege- und Gewässerseitenräumen wieder ausgeschüttet werden

sollen. Die Förderung von Fortbildungen zu Themen der Hege und des Naturschutzes könnte er sich ebenfalls vorstellen. Er bedankte sich bei allen Beteiligten der Blühstreifen-Aktion der Jägerschaft, v.a. bei den Landwirten, die ihre Flächen 2012 unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben und warb für eine starke Beteiligung auch in diesem Jahr.